

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 39

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN. PARATE, **Sonntagsinserter**, BÜCHERANZEIGER, VERKAUFS-ARTIKEL, DAREU, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-gesuche, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungs-mittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 39

Inserter im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratenträger sind einmündigen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Angehörigen erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

530m

Grosse Parkanlagen.

Neu gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hölzli.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restaurant, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

An den Cylinderhut.

O, du göttlicher Cylinder!
Du behaartes Fienrohr!
Angstrohr-Monstrum alter Sünden!
Dir schallt jetzt mein Lied empor.

Hast du doch so manches Gute
Unser Menschheit schon gethan.
D'rum muß im Cylinderhute
Stecken auch ein — großer Mann.

Deine Tugend sei gepriesen,
Weltberühmtes Schädelsaß!
Machst du doch den Knirps zum Riesen
Und gibst ihm das — Längemaß.

Wäre auch ein Brand entstanden,
Wo der Feuerreimer fehlt,
Gut! dann bist du schnell vorhanden
Und zum Löschen auserwählt.

Du vollendest erst den Secken,
Umgestülpter Kübel du!
Schelme können was verstecken
In den obern Raum im Ru.

Auch dem Wand'rer, einsam, müde,
Bleibt, winkt ihm kein Meilenstein,
Immer noch die Latitüde
Aufzusitzen auf dich fein.

Bist beraubt du auch des Haares
Und kennt man dein Alter kaum,
Nimmst im Nothfall Wunderbares
Auf in deinen tiefen Naum.

Bürsten auch die Spieghohlerren,
Wo nur welche sind zu seh'n,
Stetsfort dich in allen Ehren,
Wenn sie auf das „Pumpen“ geh'n.

O, du hast so manche Tugend,
Nobelster Bedeckungspflack!
Gibst doch „Wix“ unbärt'ger Jugend,
Wo noch Stroh „im obern Stok.“

Ja, du göttlicher Cylinder,
Schornsteinfeger Majestät,
Kreditbeller für die „Gründer“,
Sei gepriesen früh und spät!

(Fortsetzung auf letzter Seite.)

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger Str. 124.

[504]

Oberbrauerstelle-Gesuch.
Ein jüngerer, tüchtiger Oberbrauer, praktisch und theoretisch, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als Oberbrauer in einer mittleren oder auch kleineren Brauerei.

(308)

Für Hotels.
Ein 23 Jahre alter Oberkellner (Schweizer), der vier Hauptsprachen vollkommen mächtig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht auf Anfang Oktober Stelle als Zimmerkellner in einem größeren oder als Oberkellner in einem kleineren Hotel.

(309)

Offene Stelle.
Eine treue, brave, intelligente Tochter, deutsch und französisch sprechend, findet in einem Gasthof im Kanton Argau eine Stelle als **Soafellnerin**.

(310)

Unentbehrlich für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!

ist der **bedeutend vervollkommnete Trocken-Copier-Apparat**, welcher zum 1/4 Theil des Handelspreises durch ein einfaches Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich. Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteingahlung von Fr. 8. — (568)

Peessneger in Hamburg.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer Lebensbild eines Republikaners im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von **Traugott Koller.**

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.

Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der
Neuen Zürcher-Zeitung,

● Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter ●
ZÜRICH **ST. GALLEN**
14 Marktgasse 14 Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.
Insertat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Pale Ale & Stout. **Pilsener Lagerbier.**
Bass & Comp., London. **Aktien-Brauerei.**

Genannte Biere

sind von anerkannter Güte, stets frische Füllung, in 1/2 und 1/1 Flaschen vorrätig. Geehrte Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswärts möglichst prompt expedirt.
Sich bestens empfohlen haltend

C. Gerhardt, Flaschenbier-Geschäft,
Hottingen, Zürich.

Strassburger **Münchener Exportbier.**
Lagerbier. (577) **Löwenbräu.**

Im Verlage von **Orell Füssli & Cie. in Zürich** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.

Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung
von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausrätlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frcs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich einstimmig auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

En gros. Export.
Einlege-Sohlen-Fabrik

von
Trüschel und Schubert

in der
Königl. Sächs. Strafanstalt,
Waldheim in Sachsen.
Einzig dastehend in Güte und billigem Preis.
Preis-Courant gratis und franco.
Tüchtige Agenten gesucht. (575)

Tranben und Pfirsiche

in Kistchen von 5 Kilos brutto für Fr. 4.50
Zwetschgen und Birnen,
verschiedene Sorten zu ... „ 2.50
gegen baar versendet franco (c569)

A. TAMINI in ST. LEONHARD, Wallis.

Visiten-Karten
in feinsten Ausführung pr. 100 Stück Mk. 2
Monogramm Brief- und Billet-Papiere
1 Carton, enth.: 50 Bogen fst. Oktav-Brief- oder Billetpapier nebst 50 Couverts à Mk. 3.50 Pfg.

empfiehlt franko bei vorheriger Einsendung des Betrages oder Nachnahme

Hugo Prunz,
München, Frauenstrasse 6 B.

Neu!
Patent-Korkzieher
aus Nickel, nach vollständig neuen Grundsätzen konstruirt; abweichend von allen bisher bekannten Korkziehern. Geringe Kraft erforderlich beim Ausziehen, kein Zerbrechen der Flasche; kein Aufrühren des Inhalts. Kork bleibt unverletzt; in der Tasche tragbar. Preis Fr. 2.80. Zu beziehen durch

A. Scholl, Papeterie,
Neumarkt 5, Zürich.

Für March's Tailleurs!
Ein junger Mann, der im Stande wäre, eine feine Kundschaft selbstständig zu bedienen, sucht eine Stelle als Zuschneider in der deutschen Schweiz. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre R 1095 an die Annoncen-Expedition von (M521C)

Rudolf Mosse, Zürich.

Filtrir-Apparate
für Wein, Liqueur und Branntwein, vorzüglichste Methode. Prospective gratis und franco. (573)

Joseph Grütter, Hannover.

Illustrirte Wochenschrift

Neue Alpenpost
Jahrgang 1879 (Bd. IX & X.)

Redaction: J. J. BINDER in Zürich;
J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen.

Abonnementspreis: Fr. 6. — für 6 Monate; 10 Fr. 4. das ganze Jahr.

Insertat: à 30 Cts. per Zeile, gemessen wirksame und allgemeine Verbreitung.

Verlag: ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbureaux.

Ein Bäderer auf freie Faust.

Erster Reisender: „Im goldenen Lamm laß uns einkehren, da sind wir gut aufgehoben.“

Zweiter Reisender: „Wie so das?“

Erster Reisender: „Der Wirth ist ein liebenswürdiger Mann und schlägt seine Gäste nur, wenn sie ihn durchaus nicht gefallen.“

SCHNEIDER & CO.

London E. C.

3 Gough Square Fleet Street

(565)

Bank, Commission und Spedition.

LUZERN.

Für Wirthe, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu verkaufen. Diese Grundbesitze eignen sich ausgezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungsort für Fremde und Einheimische und vermöge gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt. Verkaufspreis Fr. 58,000. Anzahlung 6—7000 Fr., übriges Capital 12 Jahre unaufkündbar. Anzumelden sub Chiffre O 4112 F bei der Annoncen-Expedition von

Orell Füssli & Co. in Zürich. [571]

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co. in Zürich** eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der immer grösseren Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verbands eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellenstudien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf diese Vortheile aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomien und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. **Olivier Zschokke.** Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. **Jules Coutin.** Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1 1/2.
3. **Franz Wirth.** Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. **H. Dietler.** Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1 1/2.
5. **C. F. Geiser.** Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. **Hans Rinkler.** Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. **F. Lombard.** Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. **Versicherungswesen.** Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.